

PRESSEMELDUNG

05.10.2017

SONDERAUSSTELLUNG VOM 21.10.2017 BIS 25.02.2018

DIE GROSSEN MANUFAKTUREN: MEISSEN

UNENDLICHE LIEBE IN PORZELLAN VON TRADITION INSPIRIERT

Der Erfinder des europäischen Hartporzellans ist zu Gast im Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan an seinem Standort in Hohenberg an der Eger. Die erste Porzellanmanufaktur Europas mit der ältesten eingetragenen deutschen Marke, den gekreuzten blauen Schwertern – MEISSEN steht seit mehr als 300 Jahren weltweit für höchste Qualität sowie prägende Formen und Dekore. Wie es gelingt, diese reiche Geschichte mit neuen Akzenten fortzuschreiben, veranschaulicht die Sonderausstellung im Mutterhaus des Porzellanikons

Der Ausstellungstitel „Unendliche Liebe in Porzellan“ steht für die Leidenschaft für einen einzigartigen Werkstoff, für ein großes Erbe und für den Stolz auf herausragende Künstler und Kunsthandwerker der Manufaktur, die Porzellan für die Ewigkeit entstehen lassen. Dabei zeigt die Ausstellung, wie die Manufaktur das reiche Erbe in die heutige Zeit trägt. Von der Historie inspiriert entstehen neue Stücke, kreative Werke und spannende Interpretationen. Stellvertretend dafür steht die Schneeballblüte von Johann Joachim Kaendler aus dem Jahr 1739. Heute ist sie der beliebteste Meissen-Schmuck und zudem auf einem modernen Geschirr in den Alltag eingezogen.

Die Ausstellung kombiniert historische Stücke aus der musealen Sammlung der Meissen Porzellan-Stiftung und aktuellem Schaffen der Manufaktur. Damit wird Porzellan erlebbar und geht für den Besucher über den Blick ins Vergangene hinaus. Die Ausstellung zeigt auch Kunstwerke, die in der Zusammenarbeit mit externen Künstlern entstanden sind. Sie zeigen, was mit einem ganz freien Blick auf Porzellan

Porzellanikon in Selb
Museumsverwaltung

PRESSEKONTAKT

Sabine Reichel-Fröhlich
Presse und Marketing
Werner-Schürer-Platz 1
95100 Selb
Fon +49 9287 91800-41
Fax +49 9287 91800-30
sabine.reichel-froehlich
@porzellanikon.org

www.porzellanikon.org
www.facebook.com/porzellanikon



kreativ gestaltbar ist. Die Ausstellung soll einladen, in das reiche Schaffen der ersten europäischen Porzellan-Manufaktur einzutauchen, Porzellan neu zu entdecken und ein einzigartiges Kunsthandwerk hautnah zu erleben.